

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 29.06.2022

Baugesuche

Zu folgenden Bauvorhaben erteilte der Gemeinderat das erforderliche Einvernehmen:

- 3.1. Flst. 912/4, Adolf-Kolping-Straße, Gemarkung Westhausen
*Erstellung eines Aufenthalt-Holzlagegebäudes
- 3.2. Flst. 908/24, Paul-Wilhelm-Keppler-Straße 39, Gemarkung Westhausen
*Dachgeschossenerweiterung durch Schleppgaube
- 3.3. Flst. 1389, Wischauer Straße 11, Gemarkung Reichenbach
*Errichtung eines Anbaus (UG/EG)

Abwasserbeseitigung Oberes Jagsttal

Bereits in der Gemeinderatsitzung vom 19.01.2022 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass die zukünftige Abwasserbeseitigung von Westhausen und Lauchheim in Form einer Zentrallösung am bestehenden Kläranlagenstandort in Westhausen umgesetzt werden soll. Die Kläranlagen in Lippach und Lauchheim werden in diesem Zuge stillgelegt.

Grundlage für dieses Großprojekt „Abwasserbeseitigung Oberes Jagsttal“ ist ein vom Land gefördertes Strukturgutachten, welches vom Ingenieurbüro Matthias Strobel aus Abtsgmünd erarbeitet wurde. Aus dem Strukturgutachten ergibt sich für die Umsetzung des geplanten Projekts ein Investitionsvolumen von rund 25 Mio Euro, mit einer Förderung von rund 80 % und einem Umsetzungszeitraum von ca. 10 Jahren.

Kämmerer Legner erläuterte, dass vor dem eigentlichen Baubeginn diverse Voruntersuchungen erforderlich sind. Diese sollen noch im Jahr 2022 erfolgen, sodass 2023 mit dem ersten Funktionsabschnitt der Baumaßnahme begonnen und der entsprechende Förderantrag hierfür gestellt werden kann. Bis dahin wäre auch noch die Gründung eines entsprechenden gemeinsamen Zweckverbands vorzunehmen, welcher dann unter anderem die Förderanträge für die Baumaßnahmen stellen würde.

Er ergänzte, dass das Ingenieurbüro Matthias Strobel auf die entsprechenden Datengrundlagen und Untersuchungsergebnisse des Strukturgutachtens zurückgreifen könne und insofern mit dem Sachverhalt und den örtlichen Gegebenheiten bereits sehr gut vertraut sei.

Aufgrund dessen beschloss das Gremium einstimmig, das Ingenieurbüro Strobel mit der Durchführung der Voruntersuchungen für das Projekt „Abwasserbeseitigung Oberes Jagsttal“ auf Basis der vorliegenden Angebote wie folgt zu beauftragen:

- Schmutzfrachtberechnung: 14.997,57 Euro (Anteil Westhausen)
- Fremdwasserkonzeption: 19.977,01 Euro (Anteil Westhausen und Lauchheim; die Kosten werden nach Vorliegen des Zuschussbescheids anteilig mit Lauchheim verrechnet)
- Trassenfindung und Gehöftanbindung: 9.643,51 Euro (Anteil Westhausen)

Außerdem beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass durch die Gemeinde Westhausen federführend gemeinsam mit der Stadt Lauchheim für die Fremdwasserkonzeption möglichst zeitnah ein Zuschussantrag gestellt werden soll.

Festlegung der Elternbeiträge für alle Betreuungsformen für das Kindergartenjahr 2022/2023

Bürgermeister Knoblauch teilte mit, dass die Elternbeiträge für die Betreuung in den Kindertageseinrichtungen zuletzt im Juli 2021 angepasst wurden. Bei der Anpassung orientierte man sich an den gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände. Diese legen einen Kostendeckungsgrad von 20 Prozent der Betriebsausgaben durch Elternbeiträge als Richtwert zugrunde, der jedoch bislang nicht erreicht werden kann.

Die Berechnung der Elternbeiträge erfolgt einheitlich nach der sogenannten familienbezogenen Sozialstaffelung, bei der alle im selben Haushalt lebenden Kinder bis zur Vollendung ihres 18. Lebensjahres berücksichtigt werden. Ziel ist es, Familien mit mehreren Kindern zu entlasten.

Der Gemeinderat beschloss entsprechend der Empfehlung der kommunalen Landesverbände, die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023 um 3,9 % anzupassen. Die entsprechenden Sätze können auf der Internetseite der Gemeinde www.westhausen.de abgerufen werden.

Weiterhin sollen die familienpolitischen Ermäßigungen wie bisher (10,00 € pro Kind, wenn zwei Kinder der Familie eine Betreuungseinrichtung besuchen; Beitragsfreiheit beim Besuch der Betreuungseinrichtung für Kinder von Familien mit 4 Kindern oder mehr) gewährt werden (sog. Familienbezogene Sozialstaffelung).

Annahme von Spenden

Bürgermeister Knoblauch teilte mit, dass Spenden i.H.v. 1.000 Euro und i.H.v. 500 Euro für die Freiwillige Feuerwehr Westhausen bei der Gemeinde Westhausen eingegangen sind. Die Spender wollen jeweils nicht genannt werden. Der Gemeinderat beschloss entsprechend den gesetzlichen Regelungen einstimmig, die eingegangenen Spenden anzunehmen. Bürgermeister Knoblauch dankte allen Spendern ganz herzlich für die große Spendenbereitschaft.

Seniorenwohnprojekt in Lippach

Bürgermeister Knoblauch berichtete, dass der Gemeinderat vergangene Woche in Röhlingen das Seniorenwohnprojekt „Schoafmich!“ der Weik Immobiliengesellschaft Lippach besichtigt hat. Sowohl seitens der Bürgerinnen und Bürgern als auch der Gemeinde besteht der Wunsch, auch in Lippach ein Angebot zum Thema „Wohnen im Alter“ zu ermöglichen. Durch eine entsprechende Umfrage im Amtsblatt sollen das Interesse und die Bedürfnisse von Lippacher Senioren abgefragt werden.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Knoblauch teilte mit, dass die Energiegenossenschaft Virngrund eG auf dem Dach des Kindergartens Reichenbach eine Photovoltaik-Anlage installieren wird, mit der möglichst viel Eigenstrom produziert werden soll. Westhausener Bürger können Anteile an dieser Anlage erwerben. Weitere Informationen hierzu folgen im Amtsblatt.